

Fragen der SPD Ratsfraktion Emmerich am Rhein  
Ratssitzung vom 24.09.2019 zur Beantwortung im Protokoll

**Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur  
Aktenzeichen E 21/519.4/145 betreffende den Ausbau  
der Strecke Grenze D/NL Emmerich – Oberhausen  
im Schreiben vom 2.4.2019 wird zitiert**

Zitat 1:

Ihre Bitte nach einem ferngesteuerten Erdungssystem für die freie Strecke wäre netzweit zu regeln. Ob so ein Erdungssystem, das es bisher für die freie Strecke noch nicht gibt, eingeführt werden soll, kann nur ganzheitlich in Abstimmung zwischen dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur und der Deutschen Bahn AG unter Einbezug der Feuerwehren entschieden werden.

Frage:

Sind hier schon Bemühungen unternommen worden zu prüfen, ob es möglich ist bei überirdischen Eisenbahnstrecken, also außerhalb von Tunneln, die ferngesteuerte Erdung als allgemeine Maßnahme, und in besonderen auf der Betuwe Linie, durchzuführen?

Zitat 2:

In der zweiten Jahreshälfte wird die DB Netz AG in einer Informationsveranstaltung für die Feuerwehren und Gemeinden entlang der Strecke Emmerich – Oberhausen die Strukturen, rechtlichen Rahmenbedingungen und Abläufe zum Notfallmanagement der DB AG sowie die Kontaktwege vorstellen.

Frage:

Wir sind jetzt in der zweite Jahreshälfte, sind schon Terminen geplant?  
Wird die Politik hierüber informiert um sich so ein fundierte Meinung bilden zu können, ob ein Sicherheitspaket, wie es dann vorliegt für ausreichend erachtet wird?

Zitat 3:

Das Thema Notfallmanagement wurde in der letzten Sitzung des Projektbeirates für die ABS Grenze D/NL – Emmerich – Oberhausen, an dem neben der DB Netz AG auch Abgeordnete des Deutschen Bundestages, Vertreter der Kommunen und der Feuerwehr Oberhausen, des Landes NRW und des BMVI teilnahmen, thematisiert und der Umgang mit Notfällen diskutiert. Im Ergebnis wurde für den Niederrhein vereinbart, dass die DB AG den sich bereits bewährten „Übungszug“ noch einmal zur Verfügung stellt. Hiermit sollen die Feuerwehren im Frühsommer Gelegenheit erhalten, an einem realen Güterzug Notfallhandlungen zu üben und Erfahrungen an verschiedenartigen Wagentypen zu sammeln.

Frage:

Hat diese Übung stattgefunden?  
Wenn ja, hat sich Nachbesserungsbedarf ergeben und warum wurde der Rat nicht informiert?